

Welle und Förderschüler gewinnen Deutschen Jugendfilmpreis

Worum es in dem Film geht, warum sich die Jury für „Alleine“ entschieden hat – und was das Team mit dem Preisgeld macht.

-mw- Ihre starke Teamleistung überzeugte: Die Welle gGmbH aus Lennep und die beteiligten Jugendlichen haben am Samstagabend in Duisburg den Deutschen Jugendfilmpreis 2024 gewonnen. Der achtminütige Spielfilm „Alleine“, an der vor allem die Förderschüler der Heinrich-Neumann-Schule mitgewirkt haben, wurde beim 37. Bundesfestival Film präsentiert – und überzeugte die Jury.

Die Nachwuchsfilmproduzenten räumten in der Kategorie Team-Award den mit 1000 Euro dotierten Hauptpreis ab und setzten sich gegen Filmteams von 40 Filmen aus rund 500 Einreichungen durch. Bundesfamilienministerin Lisa Paus (Grüne) gratulierte dem Welle-Team. „Wir sind überglücklich“, sagt Medienpädagoge Tom Jantschik von der Welle. Von Lisa Paus gab es eine Urkunde.

Zur Begründung, warum der Gruselfilm auf Platz 1 gelandet ist, heißt es von der Jury: „Die jüngste Filmcrew der Jungen Filmschule Remscheid versteht es gut, mit den Regeln des Genres zu spielen und Spannung aufzubauen: Allein das Haus ist schon unheimlich, später werden die Kinder auch noch voneinander getrennt. Die stimmige Beleuchtung passt zu der Geschichte, die von guten Darstellerinnen und Darstellern getragen wird. Und am Ende weiß der Film auch noch einmal so richtig zu überraschen. Eine durch und durch starke Teamleistung!“ In dem Kurzfilm geht es um Eleina, deren Jacke gestohlen wird. Der Dieb flüchtet in eine gruselige Villa, die Jugendlichen verfolgen ihn.

Mitgemacht hat hier die Ü 13 der Heinrich-Neumann-Schule, die Nachmittagsbetreuung für die Kids, die zu alt für die OGS sind. Bei der Welle fanden die 12- bis 13-Jährigen nicht nur eine sinnvolle Beschäftigung, sondern entdeckten hier ihre Leidenschaft: Mit Medienpädagoge Tom Jantschik entwarfen, drehten und schnitten sie den Film.

Und was passiert nun mit dem Preisgeld?

Das wird direkt wieder angelegt. Denn die Jugendlichen drehen schon ihren nächsten Film: Dieses Mal wird es ein Dokumentarfilm. „Die Kids wollten gerne interviewen und interviewt werden und präsentieren das, was sie am liebsten machen auf der Welt – also ihre Hobbys“, sagt Tom Jantschik.

Der Deutsche Jugendfilmpreis ist ein Wettbewerb für Filmtalente bis 25 Jahre. Mit mehr als 100.000 Teilnehmenden in 30 Jahren ist er eines der größten bundesweiten Foren für junge Filmschaffende. Die Organisation liegt in den Händen des Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrums (KJF).

Den Film gibt es hier:

deutscher-jugendfilmpreis.de/home.html
